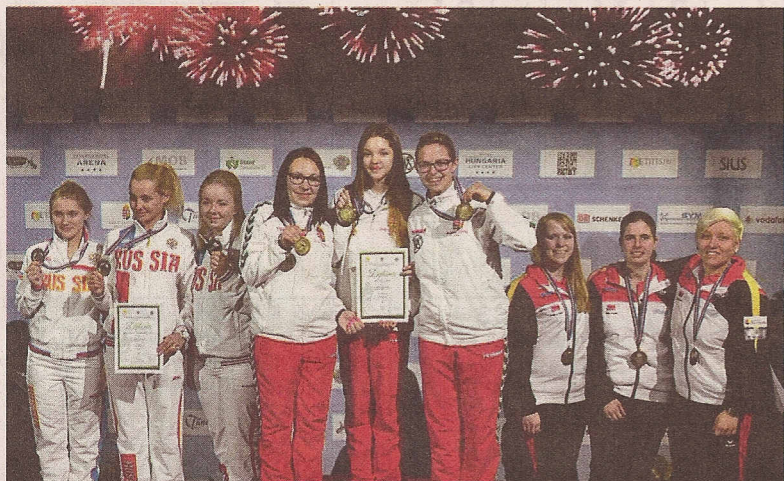


Jolyn Beer gewann bei EM in Ungarn Bronze mit dem Team

Sportschießen: Im Einzelwettkampf belegte die Schützin der SB Freiheit den starken elften Platz.



Jolyn Beer (rechts) holte mit der deutschen Mannschaft Bronze.

Foto: Privat

Győr. Bei den Europameisterschaften in Győr (Ungarn) gewann Jolyn Beer im Team-Wettbewerb Luftgewehr der Frauen gemeinsam mit Barbara Engleder und Isabella Straub die Bronzemedaille. Mit 1242,6 Ringen landete die Mannschaft des Deutschen Schützenbunds auf Rang drei. Gold ging an die Gastgeberinnen aus Ungarn (1247,6), das Team aus Russland sicherte sich die Silbermedaille (1244,9).

In der Einzelwertung belegte Beer mit guten 415,2 Ring (Serien von 103,8, 102,7, 104,2 und 104,5) Platz elf und verpasste damit nur

ganz knapp das Finale der besten Acht.

Bei den Herren lag der in der Bundesliga für Freiheit schießende Olympiasieger Alin Moldoveanu lange auf Finalkurs, ehe ihn eine 9,3 im 51. Schuss zurückwarf. Mit 622,8 Ringen kam der Rumäne als 17. ins Ziel. Michael Bamsey aus Wales, ebenfalls für Freiheit aktiv, belegte Platz 60 (614,6).

In der kommenden Woche wartet bereits der nächste internationale Auftritt auf die Sportsoldatin Beer: Sie steht im Aufgebot des DSB für den Weltcup im thailändischen Bangkok.